

Presseinformation

29. April 2005

Kindersicherheitsolympiade in Bad Vöslau

Sobotka: „Zusammenarbeit über die Grenzen in Zukunft wichtiger den je!“

Seit dem Jahr 2000 veranstaltet der Zivilschutzverband Österreich die Kindersicherheitsolympiade. In einem Teamwettbewerb können Volksschüler der 4. Klassen ihr Wissen und Können in Fragen des Zivilschutzes unter Beweis stellen und dabei auf spielerische und sportliche Weise Selbstschutzwissen vermittelt bekommen. In Niederösterreich sind ca. 7.000 Kinder bei dieser Aktion dabei, die in acht Städten Niederösterreichs Halt macht. Bei der Vorausscheidung in Bad Vöslau war Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka dabei und nahm die Siegerehrung vor.

„Diese großartige Aktion des NÖ Zivilschutzverbandes leistet einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Viele Unfälle können nämlich durch die nötige Achtsamkeit vermieden werden: Sollte es doch zu einer Gefahrensituation oder einem Unfall kommen, kann man durch das richtige Verhalten das Schadensausmaß oft deutlich verringern“, lobte Sobotka die Veranstaltung.

Im Vordergrund dieser Sicherheitsaktion soll nicht der Wettkampfgedanke stehen, sondern der olympische Gedanke „Dabei sein ist Alles“.

Bewerbe wie die „Safety-Schnellraterunde“ oder das „Mobilkom Handyspiel“ testen das Wissen der Teilnehmer. Beim Lösch- und beim Radfahrbewerb geht es vor allem um Geschicklichkeit.